



Sammlung Theaterzettel

Jägerblut

Krägel, Josef

1893-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 4. Februar 1893.

Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Drittes Gastspiel des Herrn

Conrad Dreher.

Königl. Hofschauspieler aus München.

Zum ersten Male:

Jägerblut.

Volksstück in 4 Akten (6 Bildern) nach der gleichnamigen Erzählung von Benno Rauchenegger. Musik von Joseph Krägel.
(Regisseur: Herr Homann.)

Personen:

Andreas Niederacher, Forstwart	Herr Neumann.	Die Metzner-Marie	Frl. Hennig.
Therese, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Metzner	Herr Hilbrandt
Leonhard, deren Sohn	Herr Sturm	Selbiger	Herr Schödl.
Wab'n, Austrägerswitwe	Frau Jacobi.	Legenbascht	Herr Langhammer.
Loni, ihre Tochter	Frl. Wittels.	Muppentoni	Herr Tietsch.
Hies, ihr Sohn	Herr Schreiner.	Greiderer, Bauer	Herr Bauer.
Jangerl, Dorfbadler	* * *	Razi, Bauernknecht	Herr Refler.
Schwappler, Wirth	Herr Eichrodt.	Burgl, Bauernmädchen	Frl. Wagner.
Mra, seine Frau	Frl. De Lant I.		

* * * Jangerl: Herr C. Dreher.

Bauern, Burjchen, Weiber, Mädchen, Musikanten.

Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau an der Tiroler Grenze.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50
Parterre-Logen	M. 4.— pro Platz	2. u. 3. Reihe	3.—
Logen I. Rang.	4.50	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50
Logen II. Rang.	M. 2.50	2. und 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:		Sperreplätze:	
In der Reserverloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Zweites Parquet	3.50
In der Reserverloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Nummerierte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.50	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Reserverloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	2.—	Parterre	2.—
In den Parterrelogen	1. Reihe	Proscenium-Loge III. Rang	1.50
2. u. 3. Reihe	5.—	In der Gallerieloge	1.—
In den Logen I. Rang	2. u. 3. Reihe	In der Gallerie	— .50
2. u. 3. Reihe	5.50		
2. u. 3. Reihe	5.—		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Wimpfen, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55)			
Ein Vokalzug von Mannheim nach Mannheim, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Sonntag, den 5. Februar. — 51. Vorstellung im Abonnement A.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.